

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 30.01.2020

Schach-Nachwuchs bietet dem Tabellenführer Paroli

UECKER-RANDOW. Trotz Niederlage zeigten die jungen Schachspieler des SAV Torgelow in der Jugendbundesliga eine starke Leistung. Die Torgelower unterlagen zu Hause dem Spitzenreiter Reideburger SV mit 2;5:3,5-Punkten. Alex Bollnow und Amy Breß holten jeweils einen Punkt für den SAV. Piet Großmann erzielte ein Remis und damit einen halben Punkt. Die Torgelower bilden weiterhin das Schlusslicht in der Schach-Jugendbundesliga Nord, Staffel Ost. Der SAV spielte mit: Aaron Breß, Großmann, F. Trömer, Bollnow, Amy Breß, Herrmann

Die Tabelle der Schach-Jugendbundesliga Nord, Staffel Ost:

1. Reideburger SV	26,5/12
2. SC Kreuzberg	25/9
3. Greifswalder SV	23,5/9
4. Caissa Falkensee	22/9
5. SC Borussia Lichtenberg	21,5/7
6. Mattnetz Berlin	21/7
7. SV Empor Berlin	19,5/5
8. VfL Gräfenhainichen	12,5/2
9. SAV Torgelow	8,5/0
10. AE Magdeburg (zurückgezogen)	

Bei den Schulschachmeisterschaften des Landes Mecklenburg-Vorpommern belegte das Greifen-Gymnasium in Ueckermünde im Jahrgang 2002 und jünger den vierten Rang. Für Aaron Breß, Amy Breß, Axel Trömer, Phillip Herlitz und Finja Wilke gab es in Rostock einen Sieg und drei Niederlagen. Bei der Wettkampfklasse der Grundschulen landete die Grundschule Ueckertal aus Pasewalk mit Jakob Herrmann, Eugen Gutbier, Amanda Bertram und Fabian Seidel auf dem elften Rang.